



ProPeZ-Zertifizierung

Die Zertifizierung läuft in vier Schritten ab, um einen übersichtlichen und professionellen Prozess zu gewährleisten.

Schritt 1:

Voraussetzung für teilnehmende Unternehmen ist die Ausbildung eines ProPeZ-Projektleiters. Für diesen ist die Teilnahme an drei Seminaren aus der mit dem ProPeZ-Logo gekennzeichneten Reihe im iGZ-Seminarprogramm verpflichtend. Die Themen können frei ausgewählt werden, für das 1. Seminar fällt die reguläre Teilnahmegebühr an, bei den beiden Folgeseminaren reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

Themenübersicht:

- Bewerbermarkt der Zukunft
- Das Bewerbungsgespräch – Aufdecken verborgener Kompetenzen
- Implementierung von Personalentwicklung im Zeitarbeitsunternehmen: erfolgreiches Projekt- und Prozessmanagement
- Mitarbeitergespräche zielgerichtet führen
- Nachhaltige Personalentwicklung in der Zeitarbeit
- Personalentwicklung: Fördermittelmanagement für KMU
- Rechtliche Aspekte der Personalentwicklung

Schritt 2:

Ein Letter of Intent, vom iGZ vorbereitet, wird von der Geschäftsführung unterschrieben. Darin wird die Absicht erklärt, ProPeZ im Unternehmen zu implementieren.

Schritt 3:

Die teilnehmenden Unternehmen reichen ihr Konzept zur Implementierung ein, das von einem externen Auditor überprüft wird.

Schritt 4:

Der iGZ verleiht nach der erfolgreichen Prüfung eine Urkunde mit dem ProPeZ-Qualitätssiegel. Das Siegel hat eine Gültigkeit von 2 Jahren. Der Projektleiter ist verpflichtet, an dem jährlich stattfindenden ProPeZ-Workshop am Vortag des Forums Personalmanagement teilzunehmen.



www.igz-propez.de

